

Atatürk lächelt

Kurz nach der Einführung neuer Banknoten in der Türkei wurde ein Schreibfehler auf den 200-Lira-Scheinen publik. Der türkische Begriff für zweihundert (»iki yüz«) »hätte getrennt geschrieben werden müssen«, zitierte die Internetausgabe der Zeitung Milliyet am Freitag den ehemaligen Vorsitzenden der Gesellschaft für Türkische Sprache, Bican Ercilasun. Laut Milliyet sind die türkischen Sammler in heller Aufregung. Viele bemühten sich bei den Banken um die ersten Exemplare des neuen Scheins. Die neuen Noten waren zum Jahreswechsel eingeführt worden. Zu ihren Besonderheiten zählt unter anderem, daß auf ihnen erstmals ein lächelnder Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk zu sehen ist.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/118106.atatuerk-laehelt.html>